

Aether-Blüten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER LETZTE

Er war der letzte, der fiel.
Jetzt soll der Waffenstillstand effektiv werden.
Wieder hätten wir ein Wüstenstück
Friede auf Erden.

Die Verzahnungen werden entflechtet.
Die Verflechtungen werden entzahlt.
Wieder ist dem Frieden
eine Gasse gebahnt.

*Durch diese hohle Gasse müsse er kommen.
Es führe kein anderer Weg nach Küssnacht.*
Der Vogt kam, und mit ihm fiel
Tyrannenmacht.

Das sind alte Geschichten.
Oder: das ist unseres Bundes Sagen- und Frühgeschichte.
Seitdem – gibt's keine
Bösewichte?

Seitdem
ist Frieden
hie-
nieden?

Wie viele Gassen
– zu des Volkes Wohl –
waren
hohl!

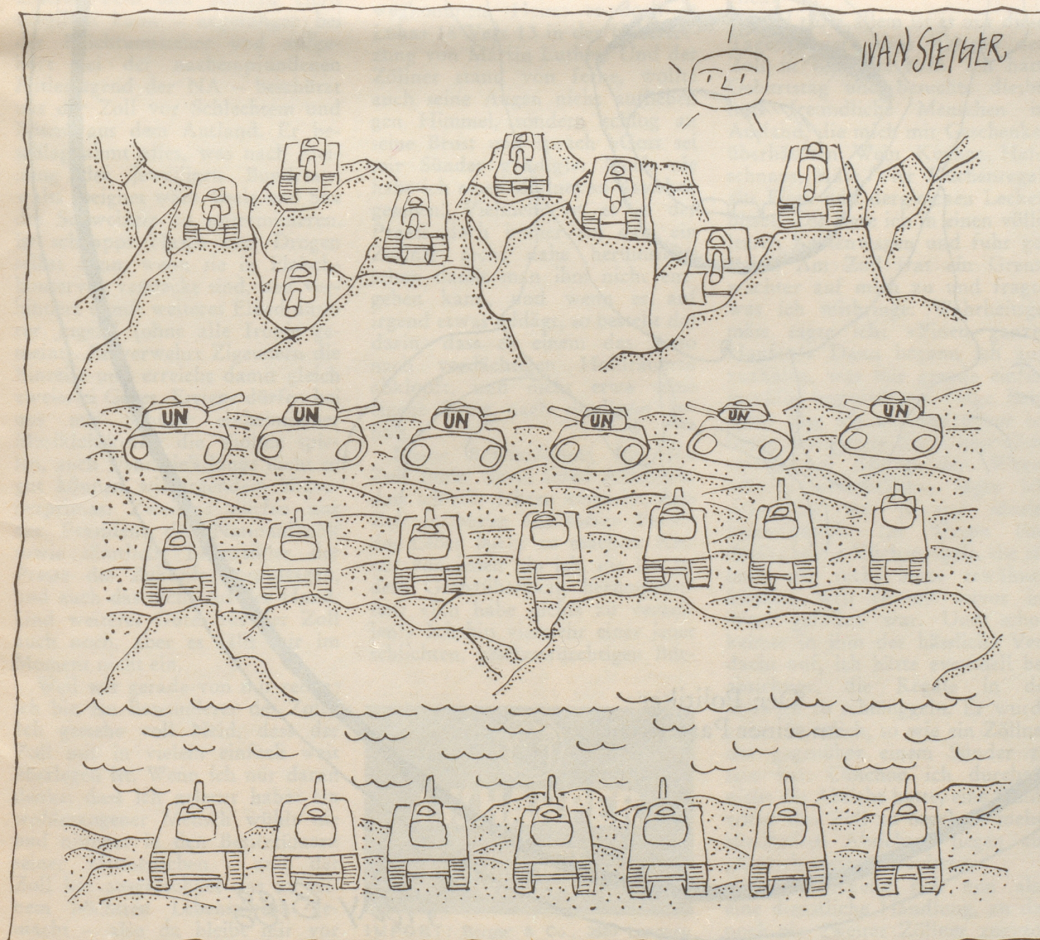
In wie vielen Gassen
– und als kläglichster Mann –
starb
ein Tyrann!

Die Hoffnungen
zerbrachen. Einstürzten Städte bis zum letzten Haus.
Der Friede
brach nie aus.

Der Friede
ist ein seltsames Ding,
das noch keiner
einfing.

Vergangene Woche fiel ein Soldat, der letzte,
am Nil.
Wo wieder?
Wieviel?

Albert Ehrismann



Aether-Blüten

In der Sendung «Guete Samsch-
tig miteneand!» aus dem Studio
Bern erlaucht: «Was isch en
Ueberraschig ohni Ueberraschig?»
Ohohr

Dies und das

Dies gelesen: «Unnötige Not.»
Und das gedacht: Wie viel von
dem, was wir über uns ergehen
lassen müssen oder uns einbrocken,
wäre tatsächlich unnötig?!
Kobold

Konsequenztraining

«Also weisch!» sagt eine Frau
sanft vorwurfsvoll zu ihrem Hun-
del.
Und ich frage mich sehr, ob das
Tier wohl weiss, was es wissen
sollte?
Boris

Berühmtheiten

Campione ist berühmt für sein
Casino, Capri für seine blaue
Grotte, der Himalaja für seine
hohen Berge, der Nordpol für
sein kühles Eis, der Louvre in
Paris für seine schönen Kunst-
werke und Vidal an der Bahnhof-
strasse 31 in Zürich für seine
herrlichen Orientteppiche.

Birkenblut,  das von der
Natur selbst hergestellte Haar-
wasser.